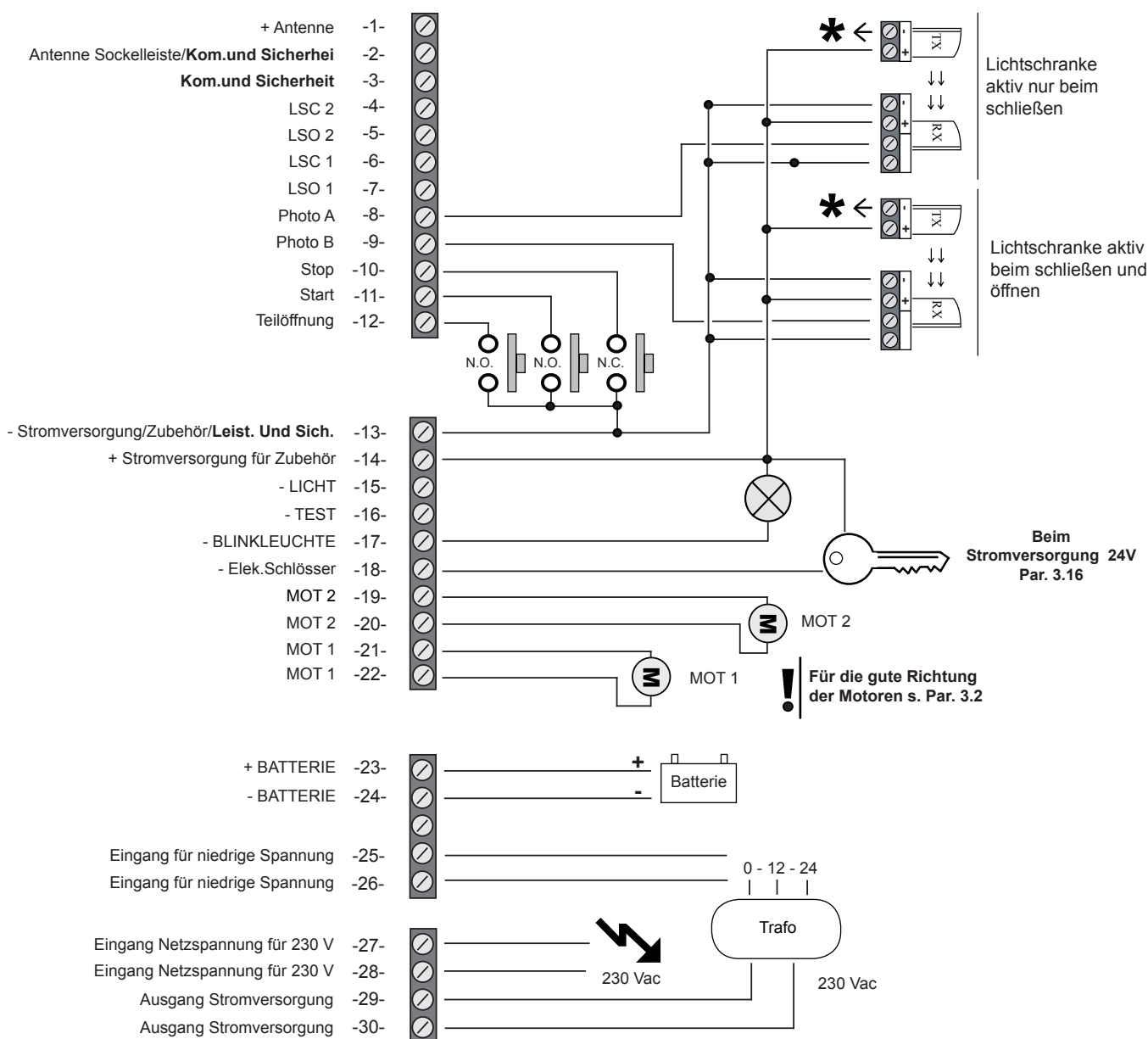


- 12/24V c.c. Steuerzentrale
- Mit Display
- Alles Programmierbar

# START-S10

Gebrauchsanweisung und Sicherheitshinweise für die Installation



Verbinden Sie diese Punkt zur Klemmleiste Nr. 16 für das Test im Lichtschranke, sonder verbinden Sie zur Klemmleiste Nr. 13

## Vorwort

Diese Gebrauchsanweisung enthält alle wichtigen Informationen um sich mit der Materie vertraut zu machen und eine korrekte Anwendung zu garantieren.

Lesen Sie sich, beim Kauf dieses Gerätes, die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

## Sicherheitsvorkehrungen

Einbau, Montage sowie Reparaturen, dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Bei Nichteinhaltung und unsachgemäßem Gebrauch erlischt die Garantie.

Nologo übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes. Das Gerät darf nur für den ihm vorbestimmten Zweck verwendet werden, da ansonsten ebenfalls keine Haftung übernommen werden kann. Nologo lehnt jede Verantwortung für Folgeschäden ab, abgesehen von der zivilrechtlichen Haftung für seine Produkte

Die Torantriebe sollte die europäischen Gesetzen **EN 60204-1**, **EN 12445**, **EN 12453** entsprechen.

Es ist pflichtig auf auf folgende Gesetzte **EN 12453**, **EN 12445**, **EN 12978** und eventuelle nationalen Gesetze respektieren li.

Die Schieberegelung entspricht das Gesetz **EN 12453**.

## Umweltschutzmaßnahmen

Informationen bezüglich des Umweltschutzes in der Europäischen Union. Die Europäische Richtlinie EC 2002/96 verlangt, dass technische Ausrüstung, die direkt am Gerät und/oder an der Verpackung mit diesem Symbol versehen ist, nicht zusammen mit unsortiertem Gemeindeabfall entsorgt werden darf. Das Symbol weist darauf hin, dass das Produkt von regulärem Haushaltsmüll getrennt entsorgt werden sollte. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders/Besitzers, dieses Gerät und andere elektrische und elektronische Geräte über die dafür zuständigen und von der Regierung oder örtlichen Behörden dazu bestimmten Sammelstellen zu entsorgen. Ordnungsgemäßes Entsorgen und Recyceln trägt dazu bei, potentielle negative Folgen für Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Wenn Sie weitere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte benötigen, wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden oder städtischen Entsorgungsdienste oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.



## Kleine Legende

<b>LSO</b>	Endschalter offen
<b>LSC</b>	Endschalter geschlossen
<b>START</b>	Kontrolle zu Torsteuerung
<b>PEDONALE</b>	Flexible Einheiten: Kontrolle der Teilöffnung
<b>Vac</b>	(alternate current) Wechselstrom
<b>Vdc</b>	(direct current) Gleichstrom
<b>NC</b>	Normale Schließung
<b>NA o NO</b>	Normale Öffnung

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1	Beschreibung der Steuerung	
1.2	Technische Beschreibung	
<b>2</b>	<b>Vorwort</b>	
2.1	Vorbereitungen	
2.2	Elektrische Kabeltypen	<b>4</b>
2.3	Systemtyp	
2.4	Hinweise zu den Anschlüssen	
2.5	Diagramm des Steuerzentrales und der elektrischen Anschlüsse	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Installation der Steuerzentrale</b>	<b>6</b>
3.1	Verbindung mit <b>NIEDRIGE SPANNUNG</b>	
3.2	Verbindung der <b>MOTOREN</b>	
3.3	Verbindung der <b>ANTENNE</b>	
3.4	Versorgung <b>ZUBEHÖR</b>	
3.5	Verbindung der <b>STOP/ALT</b> Kontrolleinrichtungen	
3.6	Verbindung der <b>BLINKLAMPE</b>	<b>7</b>
3.7	Versorgung der <b>BLINKLAMPE</b>	
3.8	<b>VORBELEUCHTUNGSZEIT</b>	
3.9	Verbindung 24V <b>BEWEGUNGSLICHTES</b>	
3.10	Verbindung der <b>ENDSCHALTER</b>	<b>8</b>
3.11	Verbindung des <b>"START"</b> und <b>TEILÖFFNUNG</b>	
3.12	Verbindung der <b>PHOTOZELLEN A</b> (nur schließen)	<b>9</b>
3.13	Verbindung der <b>PHOTOZELLEN A</b> mit <b>TEST</b>	
3.14	Verbindung der <b>PHOTOZELLEN B</b> (schließen und öffnen)	<b>10</b>
3.15	Verbindung der <b>PHOTOZELLEN B</b> mit <b>TEST</b>	
3.16	Verbindung <b>E- SCHLOSS</b>	<b>11</b>
3.17	Verbindung des <b>MOTORS</b> mit elektromagnetischer <b>BREMSE</b>	
3.18	Verbindungen überprüfen	
<b>4</b>	<b>Betriebs und Regulierungsmodus</b>	<b>12</b>
4.1	Funktionslogik	
4.2	Aktivierung der <b>AUSGÄNGE</b>	<b>13</b>
4.3	Spannungsanzeige der Batterie	
4.4	<b>GESCHWINDIGKEIT</b> und <b>ZEITVERZÖGERUNG</b>	<b>14</b>
4.5	<b>HINDERNISSEKKNUNG</b>	
4.6	Logik der <b>HINDERNISSEKKNUNG</b>	
<b>5</b>	<b>Installation des Funkempfängers und Fernbedienung</b>	<b>15</b>
5.1	Löschen des Speicherkapazität	
5.2	Löschen ein einzelne Code	
5.3	Einlernen der Fernbedienung	
5.4	Handsender Code einlernen	<b>16</b>
<b>6</b>	<b>Einlernen START Befehls</b>	
6.1	Einlernen des START Zeiten	
6.2	Programmierung der Arbeitszeiten <b>START</b> und <b>PEDESTRIAN</b> (Teilöffnung)	<b>17</b>
<b>7</b>	<b>RESET der Steuerzentrale mit Standard Werte</b>	
<b>8</b>	<b>Zusammenfassung der Funktion START-S10</b>	<b>18</b>
<b>9</b>	<b>CE Konformitätserklärung der Herstellers</b>	<b>24</b>

# 1 Einleitung

START-S10 ist eine neue Generation elektronische Steuerzentrale mit digitalen Zeitgeber und Geschwindigkeitsebenen. Es wurde für unterschiedlichste Bedürfnisse entwickelt: für Schiebetore, Schwenksysteme. Durch seine reduzierte Größe kann es in allen Motoren, die für interne Steuerungselektronik entwickelt worden sind, verwendet werden. Das Design hat die fortschrittlichste Technik integriert, um höchste Störfreiheit zu garantieren, maximale Bedienungsfreundlichkeit und eine große Auswahl an Funktionen anzubieten.

## 1.1 Beschreibung der Steuerung

☞	Selbstprogrammierung der Bedienungszeiten
☞	Automatische Aufladungsbatterie
☞	Programmierung durch DISPLAY.
☞	Kontrolle 1/2 Motoren - Max 80 W (gesamt).
☞	Regelung der Geschwindigkeit der Motoren und Geschwindigkeitsebene.
☞	Separate Hinderniserkennung
☞	Kode Leitung (bis 197 Handsender).
☞	Test für Sicherheitsgeräte vor jeder Öffnung
☞	Opto-isolierte Ausgänge, außer Teilöffnungsingang

## 1.2 Technische Beschreibung

max. Laden mit 100 VA Trafo	80 W
Fuse	<b>F1: 3,15 A Träge - F2: 1,6 A - F3: 8 A</b>
Abmessung	b170 x h90 x t30 mm
Gewicht	250 g (Trafo nicht inkl.)

# 2 Vorwort

Bitte beachten Sie, dass Systeme für automatische Türen und Tore nur von ausgebildeten Fachkräften installiert werden dürfen und nur unter strenger Einhaltung der aktuellen Richtlinien und Gesetze. Bevor Sie mit der Installation beginnen, vergewissern Sie sich der mechanischen Beschaffenheit und Stabilität des Tores/Tür, überprüfen Sie, ob die mechanischen Bremsvorrichtungen auch bei Ausfall des elektrischen Endschalters die Bewegung des Tores/Tür stoppen kann.

## 2.1 Vorbereitungen

Die korrekte Handhabung während der Installation ist notwendig, um eine ausreichende Sicherheit und zuverlässigen Schutz vor Witterungseinflüssen zu gewährleisten. Beachten Sie, dass das Gerät hoch-sensibel, elektronische Bauteile enthält, die aufgrund ihrer Beschaffenheit empfindlich gegenüber Feuchtigkeit reagieren. Das Gerät wird in einem Behälter geliefert, der eine IP55 Schutznorm, bei korrekter Installation, garantiert. Installieren Sie das Steuergerät auf einer stabilen und flachen Oberfläche, gesichert gegen Erschütterungen und mind. 40 cm über dem Boden.

Die Kabel dürfen nur von unten in das Gerät eingeführt werden; Wir empfehlen den Gebrauch von Abspulvorrichtungen und wasserdichten Anschlüssen. Wenn Sie eine Rohrleitung verwenden, die sich mit Wasser anfüllen könnte, oder wenn das Rohr von einem Schacht kommt, müssen die Kabel erst durch eine Isoliervorrichtung laufen, die auf gleicher Höhe wie das Steuergerät angebracht werden muss. Von dort aus müssen die Kabel von unten in den Behälter des Steuergerätes führen. Dies verhindert jegliche Bildung von Kondenswasser innerhalb des Gerätes durch verdampftes Wasser in den Rohren.

## 2.2 Elektrische Kabeltypen

Abhängig von der Installationsweise, des Typs und der Anzahl von installierten Bauteilen, kann die Zahl von benötigten Kabeln variieren. Die folgende Tabelle zeigt die benötigten Kabel bei einer regulären Installation. Die verwendeten Kabel müssen IEC 60335 konform sein.

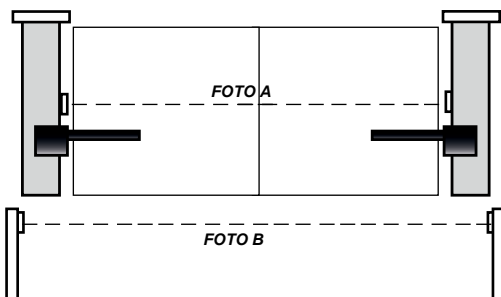
⇒	Stromzuführung	Kabel 3x1,5 mm <sup>2</sup>
⇒	Motorkabel(wenn nicht eingerichtet)	Kabel 4x1,5 mm <sup>2</sup> min, länger 4x2,5 mm <sup>2</sup>
⇒	Blinklampe	Kabel 2x1 mm <sup>2</sup>
⇒	Antenne	Abgeschirmtes Kabel RG58
⇒	Selektor	Kabel 3x0,5 o 0,75 mm <sup>2</sup>
⇒	Foto Tx	Kabel 2x0,5 o 0,75 mm <sup>2</sup>
⇒	Foto Rx	Kabel 3x0,5 o 0,75 mm <sup>2</sup>

## 2.3 Systemtyp

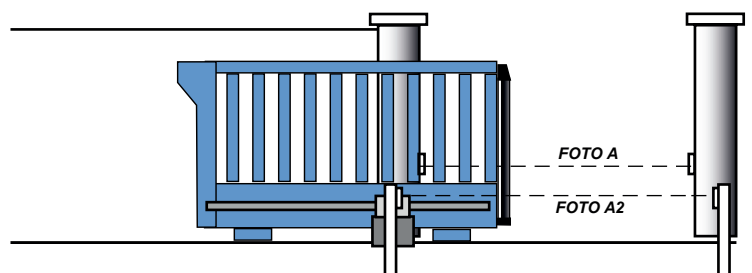
Diese zwei einfachen Diagramme zeigen nur eine von vielen möglichen Anwendungen für dieses Steuergerät. Das maschinenimmanente Risiko und die Anforderungen des Benutzers, müssen sorgfältig analysiert werden, um festzustellen wie viele Elemente installiert werden müssen.

Alle NOLOGO Photozellen haben ein Gleichlaufsystem, das es ermöglicht, eine Beeinträchtigung zwischen zwei Photozellpaaren zu verhindern (für weitere Details, lesen Sie die Anweisungen für die Photozellen durch). Das Photozellpaar **“Photo A”** (angeführt in diesem Steuergerät) hat keinen Einfluss während der Öffnung, allerdings erzeugt es beim Schließen eine totale Umkehr. **“Photo A2”** ist mit **“Photo A”** verbunden.

Automatisierung beim Schwingtore



Automatisierung beim Schiebetore



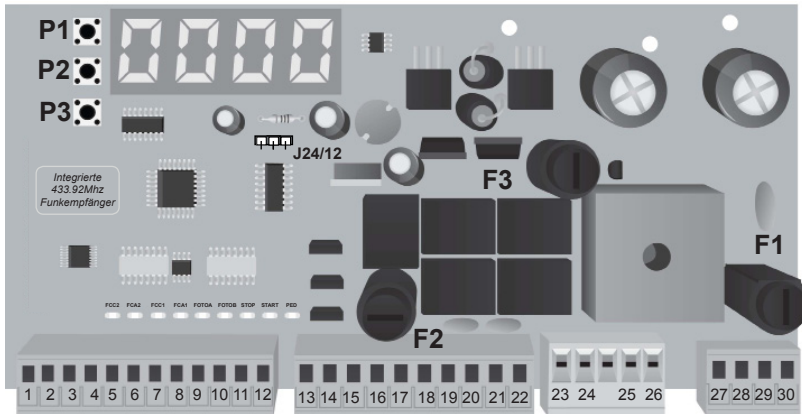
## 2.4 Hinweise zu den Anschlüssen

Um Bedienungssicherheit zu garantieren und Beschädigung der Einzelteile zu vermeiden, nehmen Sie keine Anschlüsse, oder andere Arbeiten vor, während das Gerät unter Strom steht.

- Versorgen Sie das Steuergerät durch ein 3 x 1.5 mm<sup>2</sup> Kabel. Falls der Abstand zwischen dem Steuergerät und der Bodensystemverbindung mehr als 30 m beträgt, muss eine Bodenplatte nahe dem Steuergerät installiert werden.
- Falls die Motoren keine Kabel haben, verwenden Sie 4 x 1.5 mm<sup>2</sup> Kabel.
- Um das Teil mit einer extremen Kleinspannung anzuschließen, verwenden Sie Kabel mit einer Minimumsektion von 0.5 oder 0.75 mm<sup>2</sup>.
- Benutzen Sie abgeschirmte Kabel wenn die Länge mehr als 30m beträgt und verbinden Sie die Bodenverflechtungen nur an der Seite des Steuergerätes.
- Schließen Sie die Kabel nie unterirdisch an, auch wenn diese wasserdicht sind.
- Wenn Sie nicht benutzt werden, müssen die Eingänge zu den Normal Geschlossenen (NC) Kontakten umgeschaltet werden auf “Gemeinsam”.
- Wenn derselbe Eingang mehr als einen Kontakt hat (NC), sind diese der Reihe nach angeordnet.
- Wenn Sie nicht benutzt werden, bleiben die Eingänge zu den normal geöffneten (NO) Kontakten lose.
- Wenn derselbe Eingang mehr als einen Kontakt hat (NO), sind diese der Reihe nach geordnet.
- Die Kontakte müssen mechanisch sein und spannungsfrei.

Bitte beachten Sie, dass Systeme für automatische Türen und Tore nur von ausgebildeten Fachkräften installiert werden dürfen und nur unter strenger Einhaltung der aktuellen Richtlinien und Gesetze.

## 2.5 Diagramm des Steuerzentrales und der elektrischen Anschlüsse



### STEUERUNGSEINSTELLUNGEN

Für die Programmierung drücken Sie die Taste **P1**, wenn die Torantriebe geschlossen ist (wenn Sie **P1** gedrückt halten, exkludiert man eine neue Zyklus bei der Wiedereinschaltung).

Mit **P2** und **P3** wählt man die Programmierung **T, L, S, C, R** oder **E** für das normale Status. Wenn die Steuerzentrale nicht benutzt wird, nach 60 Sek wird ein **AUTORESET** erfolgen und geht zum normalen Status.

**P1** bestätigt, **P2** und **P3** wählt das Funktion, **P2+P3** geht zurück zum Funktion.

### NACH DER Verdrahtung

Testen Sie die Richtung der Motoren wie im **Par. 4.2** Funktion **R**. Bevor die Arbeitszeiten programmiert werden, programmieren Sie die Geschwindigkeit, die Hinderniserkennung und aktivierung und deaktivierung der Eingänge.

<b>1 → 18</b>	Spannung der Zubehöre und Eingänge der Leistungen.
<b>19 → 22</b>	Motor Stromversorgung
<b>23 → 30</b>	230Vac Stromversorgung, Batterie
<b>J24/12</b>	Wählt die Stromversorgung 24 oder 12 V
<b>P1 P2 P3</b>	Taste
<b>F1</b>	Fuse der Trafo - 3,15 A Rit.
<b>F2</b>	Fuse der Stromversorgung, Zubehöre und Logik 1,6A
<b>F3</b>	Fuse der Stromversorgung der Motoren - 8 A

+ Antenne	-1-	
- Antenne/ <b>Kom/Leist.und Sicherh</b>	-2-	
Leist. Und Sich.	-3-	
LSC 2	-4-	
LSO 2	-5-	
LSC 1	-6-	
LSO 1	-7-	
Foto A	-8-	
Foto B	-9-	
Stop	-10-	
Start	-11-	
Teilöffnung	-12-	

Stromversorgung für Zubehöre Kom/ <b>Leist.</b>	-13-	
+ Stromversorgung der Zubehöre	-14-	
- Licht	-15-	
- Test	-16-	
- Lampe/Blinkleuchte	-17-	
- Elek. Schlösser	-18-	
MOT 2	-19-	
MOT 2	-20-	
MOT 1	-21-	
MOT 1	-22-	

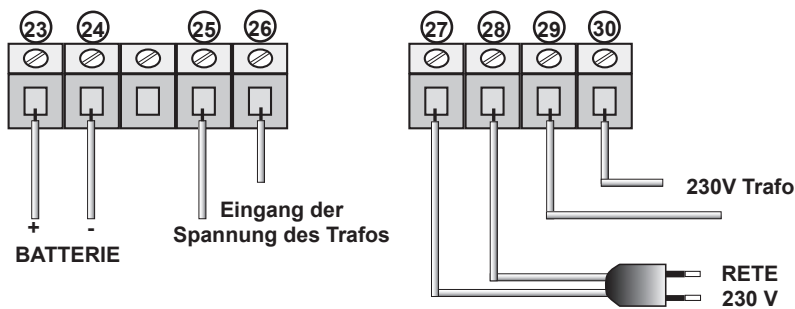
! Für eine korrekte Richtung der Motoren s. Par. 3.2

- BATTERIE	-23-	
+ BATTERIE	-24-	
Eingang niedrige SPANNUNG	-25-	
Eingang niedrige SPANNUNG	-26-	

230 Vac Netzspannung	-27-	
230 Vac Netzspannung	-28-	
Ausgang für STROMVERSORGUNG	-29-	
Ausgang für STROMVERSORGUNG	-30-	

### 3 Installation der Steuerzentrale

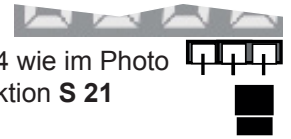
#### 3.1 Verbindung mit niedrige Spannung



Die Steuerzentrale kann **12 Vac** oder **24 Vac** stromversorgt.

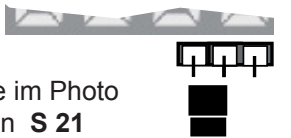
##### 12 Vac:

Stellen Sie den J12/24 wie im Photo  
Stellen Sie '0' für Funktion **S 21**



##### 24 Vac:

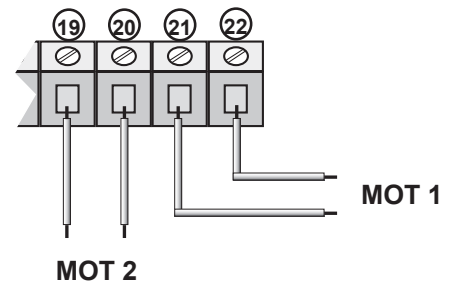
Stellen Sie **J12/24** wie im Photo  
Stellen Sie '1' Funktion **S 21**



Die Stromversorgung sollte immer mit einem FI Schalter geschützt oder von ein 5A Fuse.  
Wir empfehlen ein Differentialgetriebe zu installieren, wenn nicht in der Installation vorhanden ist.

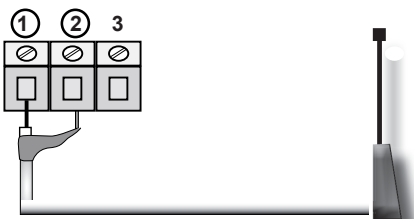
#### 3.2 Verbindung der MOTOREN

Bei Unsicherheiten über den korrekten Anschluss, wenn möglich, die Automation in der Mitte von Hand positionieren. Lesen Sie Par 4.2 für die korrekte Anwendungen der Motoren.

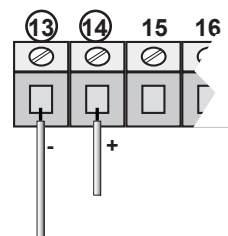


#### 3.3 Verbindung der ANTENNE

Wenn ein Draht als Antenne benutzt werden soll, verkürzen Sie es auf 17 cm. für eine Frequenz von 433MHz und schließen Sie es an den Anschluss 1 an.



#### 3.4 Versorgung Zubehör

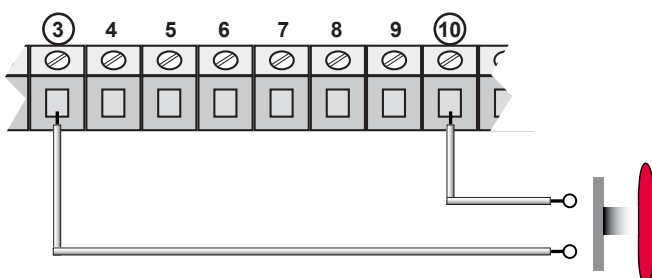


Verbinden Sie zu Anschluss Nr. 13 und 14. Die Spannung ändert sich nach dem installierten Trafo.

#### 3.5 Verbindung der STOP/ALT Kontrolleinrichtungen

##### Anschluss der **STOP**

Druckknopf: Stoppt und verhindert vorübergehend alle SteuergeräteFunktionen, bis erneut gedrückt wird. Schalter: Automation bleibt blockiert bis Rückstellung (Reset) erfolgt.



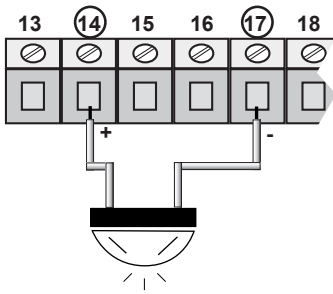
**Wenn die STOPP oder ALT Eingänge nicht verwendet Werden. Stellen Sie S15 in 0**

Der Anschluss der Sicherheitseinrichtungen verlangt die Verwendung der Druckknöpfe oder des N.C. (Normale Schließung) Kontaktes.

Falls mehrere Sicherheitseinrichtungen verwendet werden, müssen diese der Reihe nach geschaltet werden

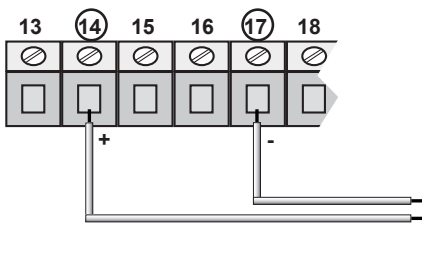
### 3.6 Verbindung der Blinklampe

Für die Beleuchtung, sie die untere Tabelle **S03**



Funktion	Werte	Beschreibung	
<b>S 03</b>	<b>1</b>	<b>Beleuchte</b>	In der Anschlüsse <b>17 und 14</b> ist der Spannung vorhanden von der Öffnung <b>bis 255</b> nach dem Schliessen. <i>Standard Wert 0</i>
<b>T 18</b>		<b>Zeit der Beleuchtung</b>	Von 0 bis 255 s Standard Wert 120s

### 3.7 Versorgung der Blinklampe



**S25** sollte auf **1** sein, wenn Sie Blinklampe mit Schaltkreisunterbrechungskarte ist stellen sie **S25** auf **0**

Funktion	Werte	Beschreibung
<b>S 25</b>	<b>1</b>	<b>Blinkend</b>
	<b>0</b>	<b>Nicht Blinkend</b> <i>Standardwert</i>

Blinkleuchte auf Pause stellen Sie **S05** auf **1** (wie im Tabelle) oder nicht blinkend stellen Sie auf **0**.

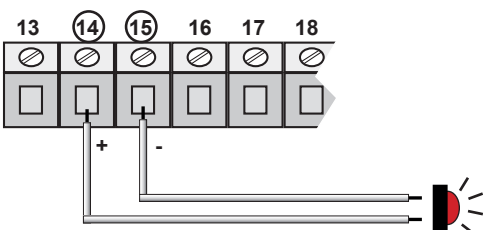
Funktion	Werte	Beschreibung	
<b>S 05</b>	<b>1</b>	<b>Blinklampe auf Pause</b>	Blinklampe auf Pause. <i>Standard Wert auf 0</i>

### 3.8 VorBeleuchtungszeit

Für die erhöhung der Vorbeleuchtungszeit, verwenden Sie Funktion T15 und T 16 wie folgt:

Funktion	Beschreibung	
<b>T 15</b>	<b>Vorbeleuchtungszeit wenn Schließen</b>	Von <b>0</b> bis <b>10 s</b> <i>Standardwert 2 s</i>
<b>T 16</b>	<b>Vorbeleuchtungszeit vor Öffnen</b>	Von <b>0</b> bis <b>10 s</b> <i>Standardwert 2 s</i>

### 3.9 Verbindung eines 24V Türöffnungs- und Bewegungslichtes



Funktion	Werte	Beschreibung	
<b>S 07</b>	<b>1</b>	<b>Festes Licht</b>	Öffnetes Tor Ausgang, das Licht ist fest
	<b>0</b>	<b>Blinkend</b>	Öffnetes Torausgang blinkend

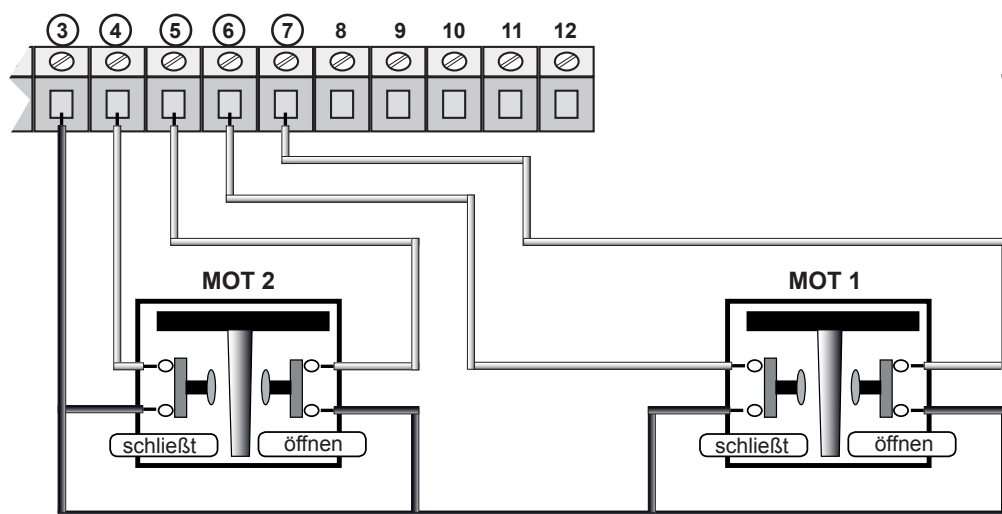


### 3.10 Verbindung der Endschalter (öffnen und schließen)

Sie können LSO und LSC separat verwenden. So können Sie nur LSO oder LSC verwenden. Um die Eingänge zu deaktivieren stellen Sie die folgende Funktion ein.

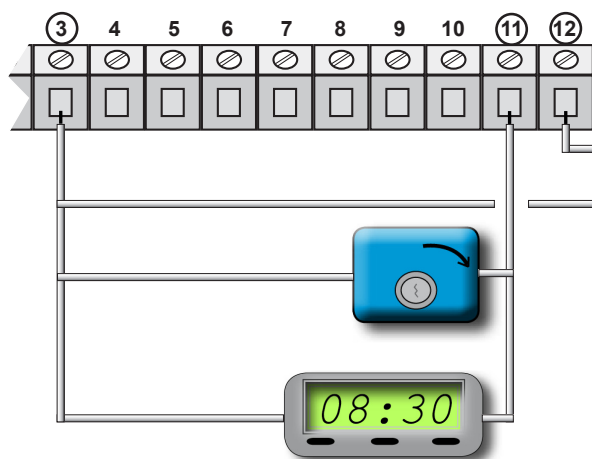
Funktion	Werte	Beschreibung	
<b>S 11</b>	<b>0</b>	Deak. LSO1	Standard Werte 1
<b>S 12</b>	<b>0</b>	Deak.LSC1	Standard Werte 1

Funktion	Werte	Beschreibung	
<b>S 13</b>	<b>0</b>	Deak. LSO2	Standard Werte 1
<b>S 14</b>	<b>0</b>	Deak.LSC2	Standard Werte 1



**!** Die Endschalterkontakte müssen N.C. (Normale Schließung) Kontakte sein.

### 3.11 Verbindung des "START" und TEILÖFFNUNG



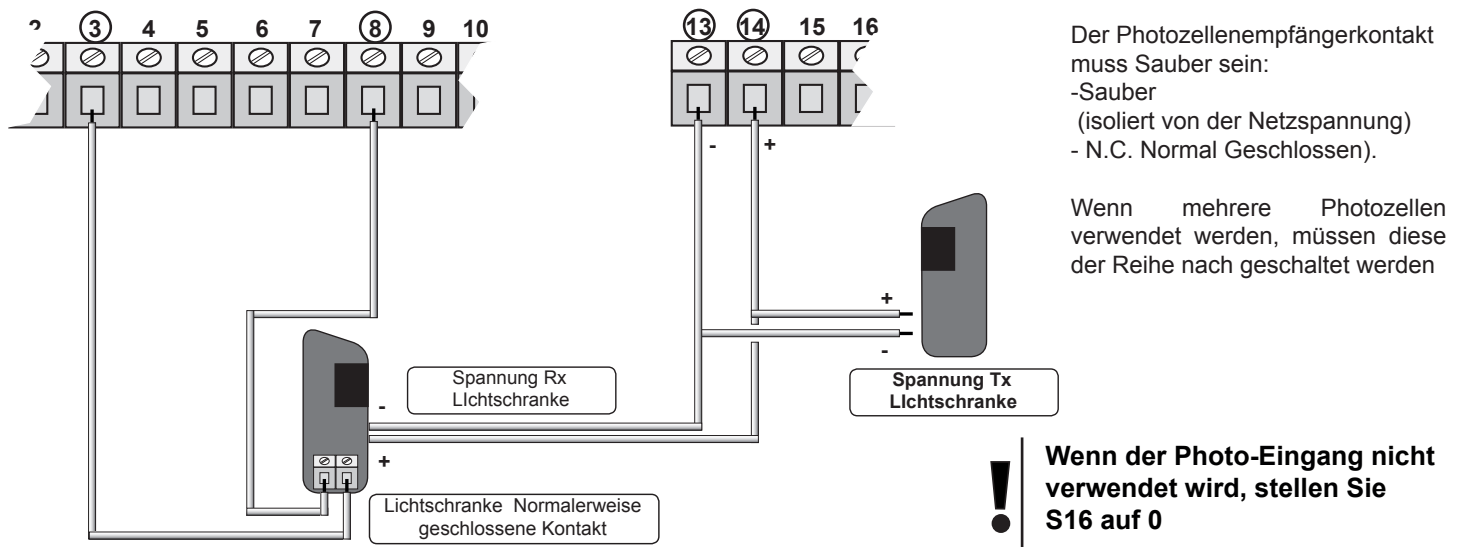
Der PEDESTRIAN-Öffnen Befehl kann an jeden Druckknopf oder N.O. (Normale Öffnung) Kontakt angeschlossen werden. Wenn mehrere Einheiten/Teile verwendet werden, müssen diese parallel geschaltet werden.

Der START-Öffnen Befehl kann an jeden Druckknopf oder N.O. (Normale Öffnung) Kontakt angeschlossen werden.

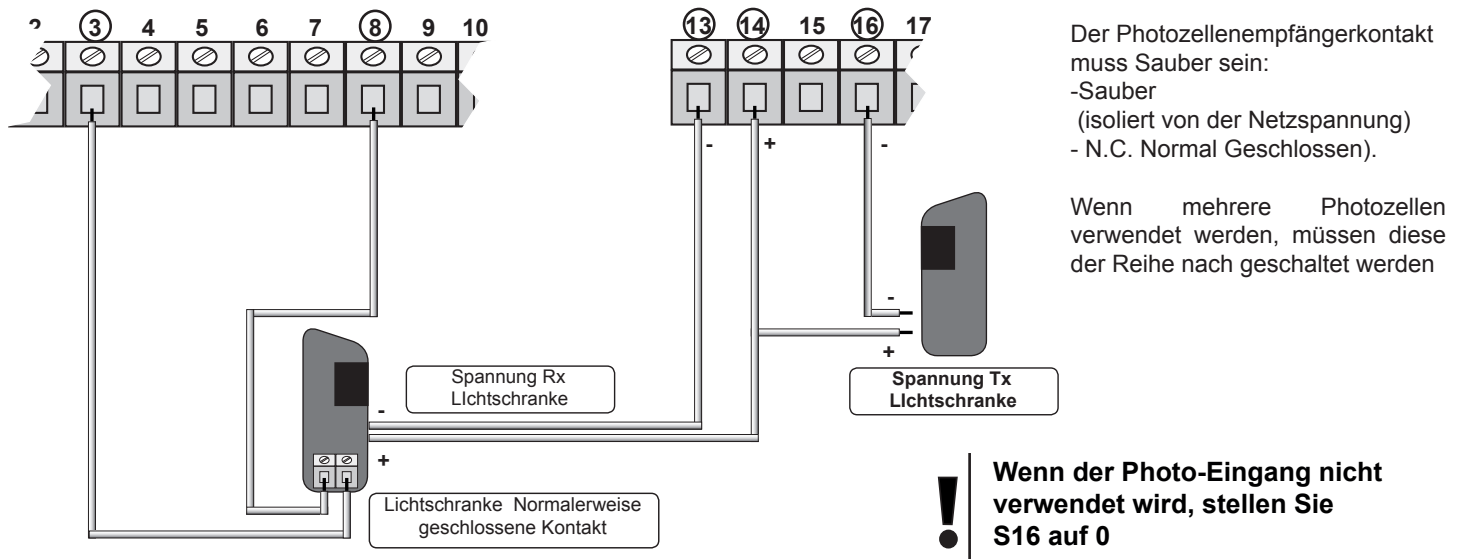
An den Anschlüssen 3 und 11 kann ein ZEITSCHALTER angeschlossen werden, um Toröffnungszeiten zu programmieren. Der Zeitschalter-Kontakt muss ein NO (Normale Öffnung) Kontakt sein und muss, für die Dauer des geöffneten Tores, geschlossen bleiben. Wenn ein Öffnungsbefehl an den Anschluss 16 angeschlossen ist, muss dieser parallel geschaltet sein.



### 3.12 Verbindung der PHOTOZELLEN A (nur schließen)



### 3.13 Verbindung der PHOTOZELLEN A (nur schließen ) mit TEST



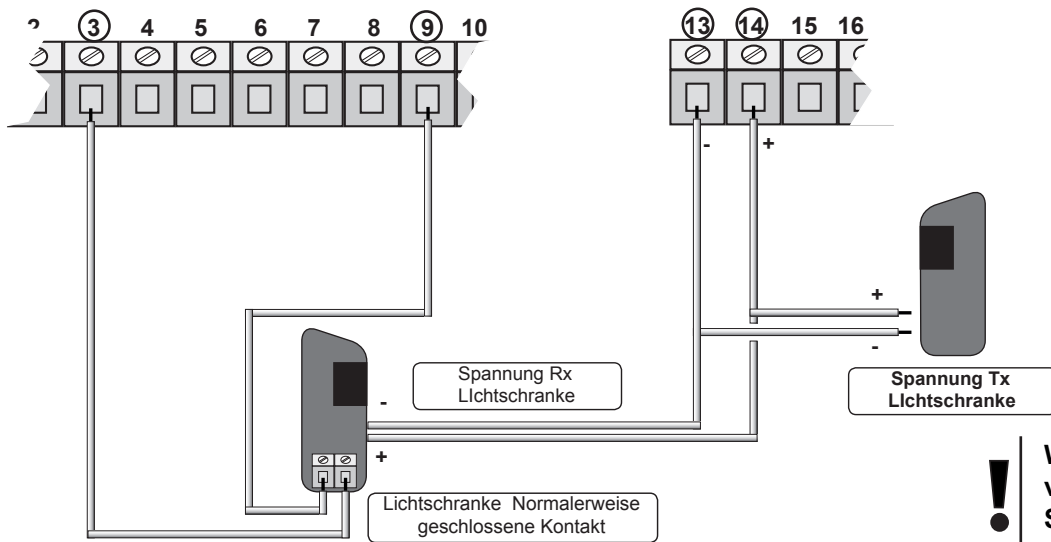
Das Test prüft dass alle Lichtschranke gut Funktionieren. Die Steuerzentrale macht ein Test bevor jeder Öffnung.  
*Wenn die Lichtschranke nicht Funktionieren, das Licht blinkt für 5 Sek und Tor bleibt geschlossen*

Für das **Test** stellen Sie auf 1 und folgen Sie die Funktion der Lichtschranke **A**:

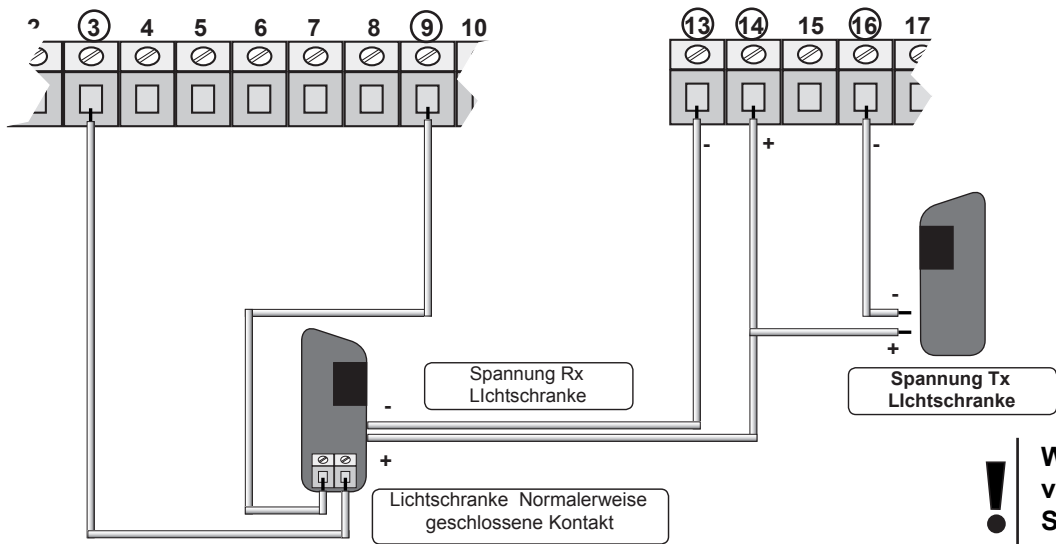
Funktion	Werte	Beschreibung
<b>S 06</b>	<b>1</b>	Aktiviert das Test (Standardwert 0)
<b>S 22</b>	<b>1</b>	Aktiviertden Test fuer Foto A (standard wert 0)

*Wenn Sie kein Test verwenden, verbinden Sie wie im Par. 3.12 und Stellen Sie S22 und S06 auf 0  
(deaktivieren wenn keine weitere Test auf andere Eingänge vorhanden sind)*

### 3.14 Verbindung LICHTSCHRANKE FOTO B (schließen und öffnen)



### 3.15 Verbindung LICHTSCHRANKE FOTO B (schließen und öffnen) mit TEST



Das Test prüft dass alle Lichtschanke gut Funktionieren. Die Steuerzentrale macht ein Test bevor jeder Öffnung.

Wenn die Lichtschanke nicht Funktionieren, das Licht blinkt für 5 Sek und Tor bleibt geschlossen

Für Test stellen Sie auf 1 und folgen Sie die Funktion **FOTO B**:

Funktion	Werte	Beschreibung
<b>S 06</b>	<b>1</b>	Test Standard Werte 0
<b>S 23</b>	<b>1</b>	TEST für FOTO B Standard Werte 0

Wenn Sie zurück Ohne Test , verbinden sie wie im Par. 3.14 und Stellen Sie S23 und S06 auf 0 (deaktivieren wenn keine weitere Eingänge mit Test vorhanden sind.)



## 4 Betriebs und Regulierungsmodus



Nach dem Anschluss kontrolliere die Motoren und die Zubehören wie im Par. 4.2 .wenn keine Arbeitszeiten gibt, programmieren Sie die Geschwindigkeiten wie im Par. 4.4 , Hindernisserkennung im Par. 4.5 und aktivierung und deaktivierung der Eingänge.

### 4.1 Funktionslogik

Funktion			Beschreibung
<b>S 01</b>	<b>1</b>	<b>Schnelle Umkehr (standard Wert)</b>	Beim jeden Befehl kehrt zurück: öffnen und schließen.
	<b>2</b>	<b>Automatikbetrieb</b>	Wenn offen und im Pausenmodus reagiert das Gerät nicht auf Befehle; Es schließt automatisch am Ende der Pausenzeit.
	<b>3</b>	<b>Halb - Automatisch</b>	Jeder Befehl ist gefolgt von der Auf-Stopp-ZU-Stopp-Auf, etc. Logik. Schließt nicht automatisch.
	<b>4</b>	<b>Halb-Automatisch mit automatisch schließen</b>	Jeder Befehl ist gefolgt von der Auf-Stopp-ZU-Stopp-Auf Logik. schließt wieder automatisch am Ende der Pausenzeit.
	<b>5</b>	<b>Industriebefehl</b>	Der Befehl Teilöffnung schließen und Starten hängt von DIP 1 und DIP2
	<b>6</b>	<b>“Todmann” Funktion</b>	START Befehl öffnet, PEDONALE (Teilöffnung) schließt. Die Motoren halten nach das Knopf losgelassen wird
<b>S 02</b>	<b>1</b>	<b>Schließt wieder wenn angeschaltet (standard werte 0)</b>	Ein vollständiger Öffnungs-, Pausen- und Schließzyklus wird NUR durchgeführt, wenn sich die Automation während der Stromversorgungsdurchtrennung in der Öffnungsposition befindet.
<b>S 04</b>	<b>1</b>	<b>Zutrittskontrolle (Standard Werte 0)</b>	Beim Zutritt im öffnen, wenn S19 auf 0, die Pausezeit ist auf 2sek.
<b>S 19</b>	<b>1</b>	<b>Kehrt beim zutrittskontrolle (Standard Werte 1)</b>	Stellen Sie <b>S04 auf 1</b> . Beim Zutritt der Lichtschranke, die Motoren kehren zurück und schließt-.
<b>S 07</b>	<b>1</b>	<b>Festes Licht (Standard Werte 0)</b>	Der Ausgang bleibt fest und nicht blinkend.
<b>S 09</b>	<b>1</b>	<b>Aktivierung der langsamer Start (Standard Werte 0)</b>	Die Motoren öffnen langsam bis zum der programmierte Geschwindigkeit.
<b>S 10</b>	<b>1</b>	<b>Funk nur beim 1 Motor (Standard 0)</b>	Wenn Sie 10 auf 1 stellen, motor 2 und 1 arbeiten gleichzeitig, Die Arbeitszeiten wird nur für Motor 1 programmiert.

## 4.2 Aktivierung der AUSGÄNGE



Die Steuerzentrale START S10 kann separat die E-Schloß, Test, Licht, Motoren und Verzögerungen Ausgänge aktivieren:

1	<b>R ...</b>	Drücken sie die Taste <b>P2 und P3</b> bis <b>R...</b>
2	 <b>P1</b>	Halten Sie <b>P1</b> gedrückt, um den Ausgang zu aktivieren
3	 <b>P1</b>	Lassen Sie die Taste <b>P1</b> los, um der Ausgang zu deaktivieren.

<b>R 02</b>	Elek. Schlösser		<b>R 06</b>	Mot 1 – Öff		<b>R 10</b>	Mot 2 – Öff
<b>R 03</b>	Blinkleuchte		<b>R 07</b>	Mot 1 – Schl.		<b>R 11</b>	Mot 2 – Schl.
<b>R 04</b>	Test		<b>R 08</b>	Mot 1 – Öff.–Verzög		<b>R 12</b>	Mot 2 – Öff – Verzög
<b>R 05</b>	Beleuchtung		<b>R 09</b>	Mot 1 – Schl.Verzög		<b>R 13</b>	Mot 2 – Schl. Verzög

## 4.3 Spannungsanzeige der Batterie

Die Steuerzentrale kann die Spannung der Batterie in der Display zeigen

1	<b>R 14</b>	Drücken Sie <b>P2 und P3</b> solange Sie <b>R14</b> sehen
2	 <b>P1</b>	Halten Sie <b>P1</b> gedrückt um die Spannung zusehen
3	 <b>P1</b>	Lassen Sie die Taste <b>P1</b> los um die Operation zu beenden.

## 4.4 GESCHWINDIGKEIT und ZEITVERZÖGERUNG

Man kann einfach die Öffnung und Schließgeschwindigkeit und die Verzögerung.



Bevor diese Prozedur müssen Sie die Arbeitszeiten einlernen.

Funktion	Beschreibung	Werte	Standard
<b>L 01</b>	Normale Geschwindigkeit MOT1	von 1 bis 10	10
<b>L 02</b>	Verzögerung MOT1	von 1 bis 10	5
<b>L 03</b>	Normale Geschwindigkeit MOT2	von 1 bis 10	10
<b>L 04</b>	Verzögerung MOT2	von 1 bis 10	5

## 4.5 HINDERNISSEKKNUNG

Man kann die Hindernisserkennung einlernen. Sehen Sie die Tabelle:



1 = Sehr sensibel  
5 = Durchschnittl Sensibel  
10 = Wenig sensibel

Funktion	Beschreibung	Werte	Standard
<b>L 05</b>	Hindernisserkennung oder Ls MOT1	von 1 bis 10 (0 nicht aktiviert)	5
<b>L 06</b>	Hindernisserkennung oder Ls MOT2	von 1 bis 10 (0 nicht aktiviert)	5
<b>L 07</b>	Hindernisserkennung oder Ls MOT1 bei Verzögerung	von 1 bis 10 (0 nicht aktiviert)	5
<b>L 08</b>	Hindernisserkennung oder Ls MOT2 bei Verzögerung	von 1 bis 10 (0 nicht aktiviert)	5



Wenn **L05** und **L06** auf 0 sind, kann die Steuerzentrale sich schaden wenn die Motoren von einige Sekunden blockiert sind.

## 4.6 Logik der Hindernisserkennung

Mit **S20** können Sie die Logik der Hindernisserkennung programmieren:

Funktion	Beschreibung	Werte	
<b>S 20</b>	Hindernisserkennung	<b>1</b>	Wie beim LSO Befehl (Standard)
		<b>2</b>	Wie STOP
		<b>3</b>	Wie STOP Befehl, bevor kehren die Motoren für 2Sek.



**ACHTUNG**  
Verwenden Sie die Werte 2 und 3 nur mit LSO.

## 5 Installation des Funkempfängers und Fernbedienung

Um Fernsteuerungen zu benutzen, muss die Schalteinheit ein Drahtlos-Modul haben. Die Schalteinheit kann mehrere Codetypen benutzen. Allerdings wird die erst-programmierte Fernsteuerung als Vorlage genommen und somit ist es nicht möglich, andere Fernsteuerungstypen zusätzlich/im Nachhinein, zu verwenden. Die verwendbaren Codes sind: 12 bis 64 Bit Standards und, für HCS© Codetypen, nur die festen Teile, aber nicht die Rollingcode. Der erst-programmierte Sender bestimmt die Codetypen, die der Empfänger benutzen kann; demnach muss der folgende Sender den selben Codetypen haben.

### 5.1 Löschen des Speicherkapazität

Dies löscht alle vorhandenen Daten/Codes des Datenspeichers. Man kann keine Einzelcodes programmieren, lesen Sie den nächsten Paragraph. Vor den ersten neuen Daten/Code-Eingaben muss der Speicher neu eingestellt werden (Reset), damit keine alten, oder unbenutzten Codes im System zurückgeblieben sind. Der Speicher und somit alle Codes, können nur bei geschlossener Automation gelöscht werden.

Um die Kode einlöschen, wählen Sie **C03** mit **P2** und **P3**. Bestätigen mit **P1**. Warten Sie 10 Sek., wenn innerhalb 10 Sek **P1** gedrückt wird, ist die Prozedur gelöscht.

Funktion	Beschreibung
<b>C 03</b>	Reset Speicherkapazität

### 5.2 Löschen ein einzelne Code

Diese Operation kann ein einzelnes Kode löschen.

Um ein einzelnen Kode zu löschen wählen Sie **C04** mit **P2 P3** und dann bestätigen Sie mit **P1**.

Dann drücken Sie die Taste der Fernbedienung , die sie löschen möchten. Warten Sie solange bis **CANC** im Display angezeigt wird.

Funktion	Beschreibung
<b>C 04</b>	Löschen ein einzelner Code

### 5.3 Einlernen der Fernbedienung

Wenn Sie **S08** auf 1 einstellen, wird die Steuerzentrale Rolling-Code HCS einlernen und es wird den Rolling Code zähler kontrollieren. Rolling Code Fernbedinungen sind nicht kopierfähig Wenn **S08** nicht aktiviert ist, wird das Empfänger das festes Teil den Kode einlernen.



Funktion	Beschreibung	Werte
<b>S 08</b>	HCS Rolling Code	0 Deakt - Default 1 Akt.





## 5.4 Handsender Code einlernen

Um Fernsteuerungen zu benutzen, muss die Schalteinheit ein Drahtlos-Modul haben. Die Schalteinheit kann mehrere Codetypen benutzen. Allerdings wird die erst-programmierte Fernsteuerung als Vorlage genommen und somit ist es nicht möglich, andere Fernsteuerungstypen zusätzlich/im Nachhinein, zu verwenden. Die verwendbaren Codes sind: 12 bis 64 Bit Standards und, für HCS© Codetypen, nur die festen Teile, aber nicht die Rollingcode. Der erst-programmierte Sender bestimmt die Codetypen, die der Empfänger benutzen kann; demnach muss der folgende Sender den selben Codetypen haben.

### START Befehl

1	<b>C 01</b>	Wählen Sie <b>P2</b> und <b>P3</b> im <b>C01</b>
2	 <b>P1</b>	Bestätigen mit <b>P1</b>
3		Drücken Sie die Taste der Fernbedienung. Wenn Sie <b>SUCC</b> im Display siehe, d.h. die Fernbedienung eingelernt ist

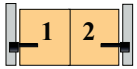
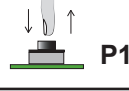
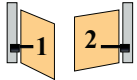

### PEDESTRIAN (Teilöffnung) Befehl

1	<b>C 02</b>	Wählen Sie <b>C02</b> mit <b>P2</b> und <b>P3</b>
2	 <b>P1</b>	Bestätigen mit <b>P1</b>
3		Drücken Sie die Taste der Fernbedienung . Wenn Sie <b>SUCC</b> im Display sehe, d.h. die Fernbedienung eingelernt ist.

## 6 Einlernen START Befehls




Diese Funktion kann die normale Öffnung programmieren, die auch geändert werden können.(nächste Par)

### 6.1 Einlernen des START Zeiten

1		Die Automation steht auf Position " <b>Geschlossen</b> ".
2	<b>R 01</b>	Wählen Sie <b>R01</b> mit <b>P2</b> und <b>P3</b>
3	 <b>P1</b>	Drücken Sie <b>P1</b> für Bestätigung
4		Die Flügetore öffnet und schliess separat.
5a		<b>Wenn die LSO oder die Hindernisserkennung vorhanden sind öffnet und schließ die Steuerzentrale automatisch</b>
5b	 <b>P1</b>	<b>Wenn die LSO nicht vorhanden sind, wenn die Motoren die Endschalter erreichen, drücken sie</b>
7		<b>Wenn irgendein Sicherheitszubehör arbeitet, machen Sie noch einmal diese Operation.</b>

## 6.2 Programmierung der Arbeitszeiten START und PEDESTRIAN (Teilöffnung)

Um die Arbeitszeiten zu ändern:



1	<b>T ...</b>	Wählen Sie <b>T</b> mit <b>P2</b> und <b>P3</b>
2	 <b>P1</b>	Drücken Sie die Taste <b>P1</b>
3	 <b>P2</b> <b>P3</b>	Drücken Sie die Taste <b>P2</b> und <b>P3</b> um die Funktion zu wählen
4	 <b>P1</b>	Drücken Sie die Taste <b>P1</b> für bestätigen

Funkt	Beschreibung	Werte	Standard
<b>T 01</b>	Öffnungszeit MOT1	von 2 bis 127,5 s	15 s
<b>T 02</b>	Schliesszeit MOT1	Von 2 bis 127,5 s	15 s
<b>T 03</b>	Öffnungszeit MOT2	von 2 bis 127,5 s	15 s
<b>T 04</b>	Schliesszeit MOT2	Von 2 bis 127,5 s	15 s
<b>T 05</b>	Position Öffnungsverzögerung MOT1 <i>(im voraus S)</i>	von 2 bis 127,5 s	2 s
<b>T 06</b>	Position Öffnungsverzögerung MOT2 <i>(im voraus S)</i>	Von 2 bis 127,5 s	2 s
<b>T 07</b>	Position Schliessverzögerung MOT1 <i>(im voraus S)</i>	von 2 bis 127,5 s	3 s
<b>T 08</b>	Position Schliessverzögerung MOT2 <i>(im voraus S)</i>	Von 2 bis 127,5 s	3 s
<b>T 09</b>	Öffnung Phaseverschiebung szeit	von 2 bis 127,5 s	2 s
<b>T 10</b>	Schliess-Phasenverschiebungszeit	Von 2 bis 127,5 s	2 s
<b>T 11</b>	Pausezeit im START Befehl	von 2 bis 127,5 s	10 s
<b>T 12</b>	Öffnungszeit MOT1 mit TeilÖffnungsbefehl	Von 2 bis 127,5 s	8 s
<b>T 13</b>	Schliesszeit MOT1 mit TeilÖffnungsbefehl	von 2 bis 127,5 s	8 s
<b>T 14</b>	Pausezeit mit TeilÖffnungsbefehl	von 2 bis 127,5 s	10 s

<b>T 17</b>	Elek. Schlösser	von 0 bis 10 s	2 s
<b>T 19</b>	Rückstoss (Am Anfang) <i>(0 für deaktiv.)</i>	von 0 bis 10 s	0 s
<b>T 20</b>	<i>Einschaltzeit MOT1 (keine Hinderniserkennung)</i>	von 0 bis 10 s	1 s
<b>T 21</b>	<i>Einschalzeit MOT2 (keine Hinderniserkennung)</i>	von 2 bis 10 s	1 s

## 7 RESET der Steuerzentrale mit Standard Werte

START S10 kann die Standard Werte wieder programmieren . Um den Reset machen Sie folgendes:

1	<b>S 18</b>	Wählen Sie <b>S18</b> mit <b>P2</b> und <b>P3</b>
2	 <b>P1</b>	Drücken Sie die Taste <b>P1</b> zu bestätigen
3	 <b>P1</b>	Um die Operation zu löschen, drücken Sie die Taste <b>P1</b> fuer 10 Sek. wieder.



**ACHTUNG:**  
diese Prozedur  
löscht alle Daten!

## 8 Zusammenfassung der Funktion START-S10

### 8.1 Funktion "T"

Funk.	Beschreibung	Werte	Standarwerte	Bemerkungen
T 01	Öffnungszeit MOT 1	Von 2 bis 127.5 s	15 s	
T 02	Schliesszeit MOT 1	Von 2 bis 127.5 s	15 s	
T 03	Öffnungszeit MOT 2	Von 2 bis 127.5 s	15 s	
T 04	Schliesszeit MOT 2	Von 2 bis 127.5 s	15 s	
T 05	Position Öffnungsverzögerung MOT1 (voraus)	Von 2 bis 127.5 s	2 s	
T 06	Position Öffnungsverzögerung MOT2 (voraus)	Von 2 bis 127.5 s	2 s	
T 07	Position Schliessverzögerung MOT1 (voraus)	Von 2 bis 127.5 s	3 s	
T 08	Position Schliessverzögerung MOT2 (voraus)	Von 2 bis 127.5 s	3 s	
T 09	Öffnung mit Phaseverschiebung	Von 2 bis 127.5 s	2 s	
T 10	Schliess-Phasenverschiebungszeit	Von 2 bis 127.5 s	2 s	
T 11	Pausezeit im START Befehl	Von 2 bis 127.5 s	10 s	
T 12	Öffnungszeit MOT1 mit Teilöffnungsbefehl	Von 2 bis 127.5 s	8 s	
T 13	Schliesszeit MOT1 mit Teilöffnungsbefehl	Von 2 bis 127.5 s	8 s	
T 14	Pausezeit mit Teilöffnungsbefehl	Von 2 bis 127.5 s	10 s	
T 15	Vorblinken Signallampe	Von 0 bis 10 s	2 s	
T 16	Blinken der Signalleuchte in Auf	Von 0 bis 10 s	2 s	
T 17	Zeit Funktion E-Schloss	Von 0 bis 10 s	2 s	
T 18	Zeit der Beleuchtung	Von 2 bis 127.5 s	120 s	
T 19	Rückstosszeit Umkehr Funktion -Schloß (0 für deaktivierung)	Von 0 bis 10 s	0 s	
T 20	Einschaltzeit MOT 1	Von 0 bis 10 s	2 s	
T 21	Einschaltzeit MOT2	Von 0 bis 10 s	2 s	

### 8.2 Funktion Gruppe "L"

Funk.	Beschreibung	Werte	Standarwerte	Bemerkungen
L 01	Geschwindigkeitsebene MOT 1	Von 1 bis 10	10	
L 02	Verzögerte Geschwindigkeit MOT 1	Von 1 bis 10	5	
L 03	Geschwindigkeitsebene MOT 2	Von 1 bis 10	10	
L 04	Verzögerte Geschwindigkeit MOT 2	Von 1 bis 10	5	
L 05	Hinderniserkennung oder MOT1 - Par 4.5	(0 nicht akt) Von 0 bis 10	5	
L 06	Hinderniserkennung oder MOT2 - Par 4.5	(0 nicht akt) Von 0 bis 10	5	
L 07	Hinderniserkennung oder Ls MOT1 bei Verzögerung	(0 disattivato) Von 0 bis 10	5	
L 08	Hinderniserkennung oder Ls MOT2 bei Verzögerung	(0 disattivato) Von 0 bis 10	5	

### 8.3 Funktion Gruppe "S"

Funkt.	Beschreibung	Werte	Standard	Bemerkungen
<b>S 01</b>	Logik der Steuerzentrale:  1 – schnelle Umkehr 2 - Kondominium 3 – Halb-automatisch 4 – Halbauf automatisch schließt nach der Pausenzeit 5 – Industrie Funktion 6 Todtmann Funktion	da 1 a 6	1	
<b>S 02</b>	Automatisches Zyklus nach dem Spannungsmangel	0 Off - 1 On	0	
<b>S 03</b>	Blinklampe in der Ausgangslicht	0 Off - 1 On	0	
<b>S 04</b>	Zutrittskontrolle	0 Off - 1 On	0	
<b>S 05</b>	Blinklampe in der Pause	0 Off - 1 On	0	
<b>S 06</b>	TEST Ausgang für Test Eingänge - OFF Sicherheitssystem	0 Off - 1 On	0	
<b>S 07</b>	Festes Licht	0 Off - 1 On	0	
<b>S 08</b>	ROLLING Code HCS	0 Off - 1 On	0	
<b>S 09</b>	Langsam -START	0 Off - 1 On	0	
<b>S 10</b>	Funk nur beim 1 Motor	0 Off - 1 On	0	
<b>S 11</b>	Eingang LSO1	0 Off - 1 On	1	
<b>S 12</b>	Eingang LSC1	0 Off - 1 On	1	
<b>S 13</b>	Eingang LSO1	0 Off - 1 On	1	
<b>S 14</b>	Eingang LSC2	0 Off - 1 On	1	
<b>S 15</b>	Eingang STOPP Befehl	0 Off - 1 On	1	
<b>S 16</b>	Eingang FOTO	0 Off - 1 On	1	
<b>S 17</b>	Eingang FOTOSTOPP	0 Off - 1 On	1	
<b>S 18</b>	RESET zu den Standard Werten			
<b>S 19</b>	Rückkehr beim Zutrittskontrolle (S 04 = 1)	0 Off - 1 On	1	
<b>S 20</b>	Logik der Hinderniserkennung  1 - LSO 2 – STOP Befehl 3 - STOP Befehl mit Rückkehr von 2 Sek.	Von 1 bis 3	1	
<b>S 21</b>	Wählen der Spannung 0=12; 1=24V	0 12V - 1 24V	0	
<b>S 22</b>	TEST im Eingang FOTO beim Schliessen	0 Off - 1 On	0	
<b>S 23</b>	TEST im Eingang FOTO di Schließen und Öffnen	0 Off - 1 On	0	
<b>S 24</b>	TEST im Eingang STOP	0 Off - 1 On	0	
<b>S 25</b>	Wechseldende Spannung im Eingang Blinklampe	0 Off - 1 On	0	
<b>S 26</b>	E-Schloss für Bremse	0 Off - 1 On	0	

### 8.3 Funktion Gruppe “C”

Funktion	BESCHREIBUNG
C 01	Einlernen TX für START Befehl
C 02	Einlernen TX für Teilöffnung Befehl
C 03	RESET des Speicherkapazität
C 04	Löschen ein einzelne Code

### 8.4 Funktion Gruppe “R”

Funktion	BESCHREIBUNG
R 01	Einlernen der Arbeitszeiten
R 02	Elek. Schlösser solange P1 gedrückt wird
R 03	Blinkleuchte solange P1 gedrückt wird
R 04	TEST solange P1 gedrückt wird
R 05	Licht solange P1 gedrückt wird
R 06	ÖFFNEN MOT1 solange P1 gedrückt wird
R 07	SCHLIESSEN MOT1 solange P1 gedrückt wird
R 08	ÖFFNEN MOT1 mit Verzögerung solange P1 gedrückt wird
R 09	SCHLIESSEN MOT1 mit Verzögerung solange P1 gedrückt wird
R 10	ÖFFNEN MOT2 solange P1 gedrückt wird.
R 11	SCHLIESSEN MOT2 solange P1 gedrückt wird
R 12	ÖFFNEN MOT2 mit Verzögerung solange P1 gedrückt wird.
R 13	SCHLIESSEN MOT 2 mit Verzögerung solange P1 gedrückt wird.
R 14	KONTROLLE SPANNUNG DER BATERIE solange P1 gedrückt wird.

---

**NOTE:**

**NOTE:**



## 9 CE Konformitätserklärung der Hersteller

(gemäß der EC Direktive 2006/42/ce, Anhang II, Teil B)

**Der Unterzeichnende Ernestino Bandera,  
Administrator**

**GIBT AN:**



**Firma:**

**Adresse:**

**Produktname:**

**EB TECHNOLOGY SRL**

Corso Sempione 172/5

21052 Busto Arsizio VA Italia

**START-S10**

12/24V Steuerzentrale

<b><u>DAS PRODUKT ENTSPRICHT</u></b>	<b>den Bestimmungen der EG-Richtlinie:</b>
--------------------------------------	--

<b>2006/42/CE</b>	EG RICHTLINIE 2006/42/CE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17.Mai 2006 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für Maschinen.
-------------------	---

Referenz: Anhang II, Teil B (EG Konformitätserklärung herausgegeben von dem Hersteller)

<b><u>DAS PRODUKT ENTSPRICHT</u></b>	<b>den Bestimmungen der folgenden EG Richtlinie, geändert von der EWG Richtlinie 2006/42/CE DES EUROPÄISCHEN RATES 14 Oktober 2004:</b>
--------------------------------------	---

<b>2006/95/CE</b>	EWG Richtlinie 2006/95/CE ceDER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT UND DES RATES vom 12.12.2006 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten, betreffend elektrische Ware.
-------------------	--

Referenz zu den Standards: EN 60335-1

<b>2004/108/CE</b>	EWG Richtlinie 2004/108/ceDER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT UND DES RATES vom 15.12.2004, zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten, betreffend Elektromagnetische Verträglichkeit.
--------------------	---

Referenz zu den Standards: EN 61000-6-2 EN 61000-6-3

<b><u>DAS PRODUKT ENTSPRICHT</u></b>	<b>den wesentlichen Anforderungen des Artikels 3 der folgenden EG Richtlinie, für die vom Hersteller vorgesehene Produktverwendung:</b>
--------------------------------------	---

<b>1999/5/CE</b>	EG Richtlinie 1999/5 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES 9.März, 1999, Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen
------------------	---

Referenz zu den Standards: ETSI EN 300 220-3 ETSI EN 301 489-1 ETSI EN 301 489-3

**Wie in der EG Richtlinie 98/37 angegeben, muss darauf hingewiesen werden, dass das genannte Produkt nicht in Betrieb genommen werden darf, bis die Maschine, in die das Gerät eingebaut ist, identifiziert wurde und als Konform im Sinne der EG Richtlinie 98/37 bestätigt gilt.**

Dairago, li 1 ottobre 2010

Administrator

Ernestino Bandera

**EB TECHNOLOGY S.r.l.**  
Corso Sempione 172/5,  
21052 Busto Arsizio VA Italia  
tel. +39 0331.683310  
fax.+39 0331.684423

posta@ebtechnology.it  
www.ebtechnology.it

**NOLOGO S.r.l.**  
via Cesare Cantù 26,  
20020 Villa Cortese MI Italia  
tel. +39 0331.430457  
fax.+39 0331.432496

info@nologo.info  
www.nologo.info

*Ernestino Bandera*



<p><b>DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'</b></p> <p>Il sottoscritto, rappresentante il seguente costruttore, dichiara che l'apparecchio denominato</p> <p><b>START-S10</b></p> <p>risulta conforme a tutte le norme tecniche relative al prodotto entro il campo di applicabilità delle Direttive Comunitarie 2006/95/CE, 99/5/CE e 2004/108/CE</p> <p>Sono state eseguite tutte le necessarie prove di radiofrequenza</p> <p><b>EB TECHNOLOGY SRL</b>  <b>Corso Sempione 172/5</b>  <b>21052 Busto Arsizio (Va)</b>  <b>Italia</b></p> <p>Questa dichiarazione viene emessa sotto la sola responsabilità del costruttore e, se applicabile, del suo rappresentante autorizzato.</p> <p>Busto Arsizio (Va) - Italia, 01/10/2010</p> <p>ERNESTINO BANDERA  Amministratore</p>	<p><b>DECLARATION OF CONFORMITY</b></p> <p>The undersigned, representative of the following manufacturer, hereby certifies that the equipment known as</p> <p><b>START-S10</b></p> <p>complies with all technical requirements concerning this product within the domain of application of the EC Directives 2006/95/CE, 99/5/CE and 2004/108/CE</p> <p>All necessary radiofrequency tests have been performed</p> <p><b>EB TECHNOLOGY SRL</b>  <b>Corso Sempione 172/5</b>  <b>21052 Busto Arsizio (Va)</b>  <b>Italia</b></p> <p>This declaration is rendered under the manufacturer's sole responsibility, and if applicable, under responsibility of his authorized representative.</p> <p>Busto Arsizio (Va) - Italia, 01/10/2010</p> <p>ERNESTINO BANDERA  Administrator</p>	<p><b>DÉCLARATION DE CONFORMITÉ</b></p> <p>Le soussigné, représentant du constructeur suivant certifie que les appareils ci-dessus référencés</p> <p><b>START-S10</b></p> <p>sont conformes à toutes les normes techniques relativement au produit dans le domaine d'application des Directives Européennes 2006/95/CE, 99/5/CE et 2004/108/CE</p> <p>Toutes les essais de radiofréquence nécessaires ont été effectués</p> <p><b>EB TECHNOLOGY SRL</b>  <b>Corso Sempione 172/5</b>  <b>21052 Busto Arsizio (Va)</b>  <b>Italia</b></p> <p>Cette déclaration est présentée sous la seule responsabilité du constructeur et, si applicable, de son représentant autorisé.</p> <p>Busto Arsizio (Va) - Italia, 01/10/2010</p> <p>ERNESTINO BANDERA  Administrateur</p>
<p><b>KONFORMITÄT SZERTIFIKAT</b></p> <p>Der Unterzeichner bescheinigt, dass das Produkt</p> <p><b>START-S10</b></p> <p>allen technischen Produktegesetzen, laut den Europäischen Gesetzen 2006/95/CE, 99/5/CE e 2004/108/CE, entspricht.</p> <p>Alle Radiofrequenzprüfungen haben bei der nachstehenden Firma stattgefunden:</p> <p><b>EB TECHNOLOGY SRL</b>  <b>Corso Sempione 172/5</b>  <b>21052 Busto Arsizio (Va)</b>  <b>Italia</b></p> <p>Diese Bescheinigung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt und dort woanwenbar, auch unter der des beigefügten Vertreters.</p> <p>Busto Arsizio (Va) - Italia, 01/10/2010</p> <p>ERNESTINO BANDERA  Verwalter</p>	<p><b>DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD</b></p> <p>El abajo firmante, representante el fabricante siguiente, declara que el equipo denominado</p> <p><b>START-S10</b></p> <p>es conforme con todas las normas técnicas correspondientes al producto en el campo de aplicación de las Directivas Comunitarias 2006/95/CE, 99/5/CE y 2004/108/CE</p> <p>Han sido realizadas todas las necesarias pruebas de radiofrecuencia.</p> <p><b>EB TECHNOLOGY SRL</b>  <b>Corso Sempione 172/5</b>  <b>21052 Busto Arsizio (Va)</b>  <b>Italia</b></p> <p>Esta declaración se expide bajo la exclusiva responsabilidad del fabricante y, si de aplicación, de su representante autorizado.</p> <p>Busto Arsizio (Va) - Italia, 01/10/2010</p> <p>ERNESTINO BANDERA  Administrador</p>	<p><b>DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE</b></p> <p>O abaixo-assinado, representando o seguinte construtor declara que o aparelho denominado</p> <p><b>START-S10</b></p> <p>é conforme a todas as normas técnicas relativas ao produto dentro o campo de aplicabilidade das Diretivas Comunitarias 2006/95/CE, 89/336/CEE e 99/5/CE</p> <p>Foram executadas todas as necessárias provas de rádio frequência.</p> <p><b>EB TECHNOLOGY SRL</b>  <b>Corso Sempione 172/5</b>  <b>21052 Busto Arsizio (Va)</b>  <b>Italia</b></p> <p>Esta declaração vem emitida somente com a responsabilidade do construtor e, se aplicável, do seu representante autorizado.</p> <p>Busto Arsizio (Va) - Italia, 01/10/2010</p> <p>ERNESTINO BANDERA  Administrador</p>